



Marktgemeinde FALKENSTEIN

Gemeindenachrichten Juni 2021

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner!

Der Sommer bringt uns heißes Wetter, laue Abende und, was uns wahrscheinlich alle besonders freut, viele Erleichterungen und alte Freiheiten zurück, auf die wir schon lange gewartet haben. Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg, dürfen aber mit der wiedergewonnenen Lebensfreude nicht übertreiben, denn wenn wir zu sorglos sind, kann im Herbst und Winter schnell alles wieder ganz anders werden.

Der Sommer soll jetzt aber die Zeit des Genießens sein - unsere Heurigenbetriebe, offenen Kellertüren und unser Sieben:schläfer laden zum gemütlichen Gedankenaustausch mit Freunden ein, vergessen Sie dabei aber nicht auf die Einhaltung der Corona Regeln. Unsere Vereine haben ihre Proben­tätigkeit wieder aufgenommen und ich freue mich schon auf die ersten Veranstaltungen. Unsere Wertschätzung und Anerkennung gegenüber den Vereinen und unserer Gastronomie zeigen wir am besten durch unseren Besuch, laden wir uns dazu auch Gäste ein.

Auf der Burgruine wird jetzt Samstag- und Sonntag­nachmittag Wein ausgeschenkt, ein neues Service, das von FalkensteinerInnen und TouristInnen sehr gerne angenommen wird.

Momentan befinden wir uns in einer intensiven Umbauphase unseres Gemeindeamtes - im alten Sitzungssaal entsteht ein neues Büro, am Dachboden ein Archiv-Lagerraum und auch die weiteren Räume werden umgebaut bzw. saniert. Falls es daher eventuell zu Einschränkungen im Parteienverkehr kommt, ersuchen wir um Verständnis.

Weiterhin beschäftigt uns die Straßenplanung für die neue Siedlung Briaweg-Landmann, sowie die Planung für eine neue Wasserleitung in den Gemeindestraßen Kellergasse und Steinzeile.

Viele Personen, mit denen ich in unserer Gemeinde amtlich und privat unterwegs bin, sagen mir ganz spontan wie schön und lebenswert unser Ort ist. Dieses Lob möchte ich vor allem an jene, die sich um Ortsbildverschönerung bemühen, weitergeben. Ein großes Anliegen habe ich noch - braunes verdorrtes Gras und Unkraut, verursacht durch Spritzmittel (Friedhof, Grotte, Strassenrand) passt nicht zu einer Natur im Garten Gemeinde! Zuerst stirbt das Unkraut, dann die Insekten und über den Kreislauf der Natur nehmen wir diese Spritzmittel zeitversetzt selbst wieder auf. Denken Sie vielleicht ein wenig darüber nach und vermeiden Sie Spritzmittel auch im privaten Garten.

Wie immer freue ich mich auf nette Begegnungen und Gespräche mit euch, wünsche den Landwirten eine gute Ernte, den Schulkindern schöne Ferien und uns allen eine schöne Urlaubszeit.

Leopold Richter
Bürgermeister

Liegenschaftsvermessung für Kanalgebühren

Seitens der Landesregierung werden wir bereits seit längerer Zeit aufgefordert, eine Nachvermessung sämtlicher Liegenschaften im Hinblick auf das NÖ Kanalgesetz

durchzuführen. Dabei werden Naturstandsdaten erhoben, welche die Basis für die Berechnung der Wasser- und Kanalanschlussabgabe sowie der Kanalbenutzungsgebühren sind. Bei diesen Häuservermessungen werden die tatsächlich angeschlossenen Geschoße mit den eingereichten und bewilligten Bauplänen verglichen. Nicht bewilligte bauliche Veränderungen werden ebenfalls erhoben und sind gegebenenfalls im Nachhinein bewilligen zu lassen. Diese Maßnahmen sollen einerseits der Fairness in der Gemeinde dienen und andererseits eine Gebührenstabilität für die nächsten Jahre gewährleisten.

Im Lauf des Herbstes 2021 werden diese Vermessungen in unserer Gemeinde durchgeführt. Die Liegenschaftsbesitzer werden von uns jeweils ca. 2 Wochen vor dem Vermessungstermin schriftlich verständigt werden.

Austausch der Wasserzähler

Wir werden im Lauf der nächsten drei Jahre die Wasserzähler bei allen Häusern austauschen. Jedes Jahr sollen ca. 150 neue Wasserzähler eingebaut werden. Wir beginnen am 5. Juli bei den Gemeindestrassen

Wieden, Herrengasse, der Hauptstraße vom Kreisverkehr bis zur Landmannkurve sowie Urteln.

Die betreffenden Hausbesitzer werden von uns noch gesondert schriftlich verständigt. Wir weisen darauf hin, dass eine Eigenwasserversorgung (Brunnen oder Regenwasser) **nicht** mit der öffentlichen Ortswasserleitung in Verbindung stehen darf. Im Zuge des Wassermesser-Tausches werden hier stichprobenartige Kontrollen durchgeführt werden.



Grüner Pass (z.B. Impfbzertifikat)

Der Grüne Pass in Österreich ist als Überbegriff für drei Zertifikate zu verstehen:

- Nachweis einer Corona-Schutzimpfung (Impfbzertifikat)
- Nachweis einer durchgemachten Infektion mit Sars-CoV-2 (Genesungszertifikat)
- Nachweis eines negativen Testergebnisses (Testzertifikat)

Grundsätzlich werden diese Zertifikate für alle BürgerInnen automatisch erstellt und unter www.gesundheit.gv.at zur Verfügung gestellt. Mit einer Handysignatur oder einer Bürgerkarte können Sie sich auf dieser Webseite anmelden und auf Ihre Zertifikate zugreifen.

Für jene BürgerInnen, die nicht über die technischen Voraussetzungen verfügen, besteht die Möglichkeit, sich dieses Zertifikat am Gemeindeamt ausdrucken zu lassen. Wir ersuchen Sie dazu um vorherige telefonische Anmeldung (02554/85 340).

Handy-Signatur beantragen

Ab sofort können Sie bei uns am Gemeindeamt auch die Handysignatur beantragen. Wir ersuchen Sie dazu ebenfalls um vorherige telefonische Anmeldung (02554/85 340).

FF-Falkenstein im Kindergarten

Anfang Juni besuchte die FF-Falkenstein unseren Kindergarten. Mit viel Praxis konnten die Kinder an diesem Tag die Arbeit der Feuerwehr kennenlernen. Gemeinsam wurden der Fluchtweg geübt, Schläuche ausgerollt und Schaum gespritzt. Das absolute Highlight war natürlich die Besichtigung des Feuerwehrautos! Alle Kinder hatten sehr viel Spaß....



Kapelle renoviert

Vielleicht ist es Ihnen bereits aufgefallen - die Dreifaltigkeitskapelle bei der Herrengasse erstrahlt in neuem Glanz! Fritz Stadler, Fritz Rieder und Erwin Richter haben mit weiteren Helfern die Kapelle in Eigenregie renoviert – die Stiegenanlage wurde komplett erneuert, Fassade und Innenputz ausgebessert und gefärbelt, Elektrozuleitungen erneuert und die angrenzende Grünfläche bepflanzt. Finanziert wurde diese Verschönerungsaktion durch die Einnahmen der letzten Herrengassen-Feste. Vielen herzlichen Dank von Seiten der Gemeinde an die fleißige „Herrengassengruppe.“



Austausch der EVN-Stromzähler

Die EVN rüstet nach und nach alle alten Stromzähler auf die neuen „Smart Meter“ um. Die neuen Stromzähler sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft so muss z.B. der Zählerstand nicht mehr selbst abgelesen werden. Jeder Haushalt wird von der EVN informiert werden.

Begegnungszone Kellergasse

In Abstimmung mit den Falkensteiner Gastronomen, dem Weinbauverein, dem Tourismus & Innovationsverein Falkenstein und unter Hinzuziehung eines von der BH Mistelbach empfohlenen Verkehrsplanungsbüros, haben wir verkehrsberuhigende Maßnahmen in unserer Kellergasse geplant. Damit wollen wir

kurzfristig erreichen, dass wir in den Lokalen bei möglichst vielen Gästen die Corona-Bestimmungen einhalten und langfristig den Verkehr in der Kellergasse sicherer gestalten und reduzieren können. Vor allem wollen wir die Kellergasse von unnötig geparkten PKW freihalten, das Tempo und den Verkehr reduzieren und somit die Atmosphäre in einer der schönsten Kellergassen Österreichs verbessern. Dieser Wunsch bewegt uns alle schon seit vielen Jahren und kann jetzt als Probephase umgesetzt werden.

Für unser Vorhaben hat sich eine Begegnungszone als die beste Lösung herausgestellt. Es wird dadurch eine Erweiterung der Gastgärten ermöglicht, die uns allen zugutekommt, und gleichzeitig werden damit verkehrstechnisch erwünschte Verengungen geschaffen, die das Tempo aus dem Verkehr nehmen. Der ursächliche Sinn einer Begegnungszone baut vor allem auf gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer.

Da in den nächsten Jahren eine Erneuerung der Wasserleitung und der Fahrbahn in der Kellergasse notwendig sein wird, nützen wir die jetzige Einrichtung als Probephase, um mit den Erfahrungswerten das Beste für die schönste Kellergasse Niederösterreichs zu erreichen.

Und keine Angst, nach wie vor wird jeder in die Kellergasse fahren dürfen.



Spenden Sie Ihre EVN-Bonuspunkte für Bäume in der Gemeinde

Wir möchten die Aktion „EVN-Bonuspunkte für Bäume in unserer Gemeinde“ in Erinnerung rufen. Einfach auf [evn.at/baumaktion](https://www.evn.at/baumaktion) den Spendenbetrag eingeben.



Der derzeitige Spendenstand für unsere Gemeinde: € 69,00. Es kann bis zum 30.9. gespendet werden.

Spusu NÖ-Gemeindechallenge

SPORT.LAND Niederösterreich startet wieder mit der großen NÖ-Gemeinde-Challenge. Das Land Niederösterreich sucht gemeinsam mit Spusu die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs. Mit Gehen, Wandern, Laufen und Radfahren werden drei Monate lang (bis 30. September 2021) aktive Minuten gesammelt, um dann am Ende die sportlichsten Orte des Landes zu küren!

Einfach anmelden und mitmachen:

1. „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
2. In der App anmelden und seiner Gemeinde virtuell beitreten.
3. So viel Sport machen wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, auf www.noechallenge.at und in den Social-Media Kanälen von Sportland Niederösterreich mitzuverfolgen.

Abgeschlossene Ausbildung

Wir gratulieren unseren Maturantinnen zur bestandenen Reifeprüfung:

Denise Strebl, Falkenstein 278
HAK Laa/Thaya

Lena Hörndler, Falkenstein 322
Bundesgymnasium Laa/Thaya

Fanny Schüller, Falkenstein 122
BORG Mistelbach

Valerie Bayer, Falkenstein 262
HLW Mistelbach

Natur im Garten Tipp

Beigefügt finden Sie zum Abschluss ein Info-Blatt mit Tipps, wie Sie Ihren Garten klimafit gestalten können.

